

Curriculum Mal- und Gestaltungstherapie am MGT-Institut (in Einheiten)

	1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr	3.- 4.Jahr (Praxis)	Gesamt
Methodik (analytische und systemische und prozessorientierte Methodik und Kommunikationsgestaltung, Bild- und Symbolarbeit, Prozess- und Symbolinterpretation, Begleitung von Einzel- und Gruppenprozessen, Imaginationsverfahren u.aktive Imagination, Märchenarbeit, spezielle Methoden in den fachspezifischen Arbeitsschwerpunkten, Erkennen von Krisen, deren Verlaufsformen und Interventionsmöglichkeiten, Überweisung und Kooperation)	120	120	100		340
Theorie (therapeutische Triade, psychodynamisches Menschenbild der analytischen Psychologie, mal- und gestaltungstherapeutisches Phasenmodell, Gestaltungs-, Symbolisierung-, Interpretations- und Besprechungsphasen nach Liebenow/Bakowsky, Vertiefungsphasen im Therapieverlauf, prozessorientierte Psychologie (nach Mindell), systemische Theorien, psychische Krankheitsbilder und spezielle fachspezifische Themen, Seminarskripten und Literaturstudium, insbesondere zur analytischen Bild- und Gestaltungspsychologie.)	40	40	60		140
Selbsterfahrung (Gruppenselbsterfahrung sowie Einzelselbsterfahrung in der Gruppe mit Bildern und Gestaltungen, Therapeut-Klient-BeobachterInnen-Übungen in der Peergruppe mind. 5 Einheiten im Monat/ 60 Einheiten im Jahr) Hinweis: Externe zusätzliche Selbsterfahrungen können anfallen. Dies hängt vom jeweiligen psychodynamischen Prozess und Konfliktaktualisierungen ab. Selbsterfahrung ist jedoch kein Ersatz für eine Therapie.	120	120	120	60	420
Studioarbeit (vertiefte Auseinandersetzung mit Materialien und Techniken aufgrund der Anleitung im Seminar und den Skripten)	90	120	90	90	390
Prozessreflektion (Lehrtherapie) (Reflexionsprotokolle, Abschlussprotokoll, Diplomseminar, Diplomarbeit. Externe Lehrtherapie nach Bedarf (nicht eingerechnet!))	50	50	16	100	216
Praktika (im psychosozialen, pädagogischen, klinischen oder organisatorischen Bereich sofern es noch keine diesbezügliche Vorkenntnisse gibt. Projektarbeit einschl.therapeutische Leitung, Dokumentation, Vor- und Nachbereitung)			400 (Praktika)	200 (Projekt)	600
Supervision (supervidierte Berufspraktika / Projektsupervision)				20	20
Gesamt:					2126

Hinweise:

Mal- und Gestaltungstherapie ist ein tiefenpsychologisch fundiertes Therapieverfahren, welches auf der Basis der analytischen Psychologie nach C.G.Jung arbeitet. Zusätzlich wurde dieses Therapieverfahren um systemische und prozessorientierte Methoden erweitert. Obwohl es unter den kunsttherapeutischen Therapieformen eingereiht wird, hat es nicht die Absicht, dass PatientInnen, KlientInnen oder KundInnen zu der Produktion von Kunstwerken angeregt werden. Vielmehr soll durch den Einsatz von kreativen Materialien und Techniken der non-verbale Ausdruck gefördert werden. Deshalb sind für die Teilnahme an der Ausbildung auch keine künstlerische Vorkenntnisse oder Berufsausbildungen erforderlich. Andererseits gilt: Je mehr Techniken und Ausdrucksformen der/die Mal- und GestaltungstherapeutIn beherrscht, umso mehr kann er/ sie den non-verbale Ausdruck anregen und fördern. Mal- und Gestaltungstherapie versteht sich als psychodynamisches Therapieverfahren. In der mehr als 25-jährigen Berufspraxis hat sich dieses Verfahren als sehr effektiv erwiesen.

Praxis: Mit der Praxis kann wahlweise zwischen dem 3.- oder 4. Jahr begonnen werden. Inklusiv der Anfertigung der Diplomarbeit erhält man das Abschlussdiplom in der Regel nach dem 4. Ausbildungsjahr.

Gesamtkosten: € 9600.- (inklusive Praxisjahr, ohne Supervision). Die aktuelle Preisliste findet man auf unserer homepage. Bei monatlicher Ratenzahlung erhöhen sich die Kosten!

Volle **Anrechenbarkeit der Seminare.** Dies gilt sowohl für den **staatlichen Abschluss „Lebens- und Sozialberatung“**, als auch für ein zukünftiges **Berufsgesetz im Bereich „Kunst- und Gestaltungstherapie“**, welches die tarifliche Anstellung in Institutionen als Gesundheitsberuf regelt. Für den staatliche Abschluss „Lebens- und Sozialberatung“ ist zusätzlich der Besuch der Aufbaustufe LSB, sowie der Nachweis von fachlicher Tätigkeit notwendig (Siehe: BGBl Ausbildung Lebens- und Sozialberatung). Das Berufsgesetz im Bereich „Kunst- und Gestaltungstherapie“ ist derzeit noch nicht geregelt, weshalb hierzu keine weiteren präzisen Auskünfte erteilt werden können. Das MGT Ausbildungsinstitut bietet jedoch seit 1992 eine der solidesten und umfangreichsten Ausbildungen auf dem österreichischen kunst- und gestaltungstherapeutischen Ausbildungsmarkt an, weshalb mit keinen großen Zusatzanforderungen gerechnet wird.

Zusätzlich können Mal- und GestaltungstherapeutInnen, sowie Lebens- und SozialberaterInnen, an einigen Hochschulen ein **Masterupgrade** erwerben. Masterupgrades dienen der weiteren wissenschaftlichen Vertiefung. Sie fördern die Lehre und Forschung. Insofern werden solche Bestrebungen seitens unseres Instituts unterstützt. Sie sind jedoch keine Voraussetzung oder Ersatz für eine erfolgreiche Berufsausübung.

Die **Berufsvertretung für Mal- und GestaltungstherapeutInnen** ist der österreichische **Fachverband für Mal- und Gestaltungstherapie (FMGT)**. Dieser ist mit ca. 550 Mitglieder einer der größten Berufsvertretungen für Kunst-, Mal- und GestaltungstherapeutInnen im deutschsprachigen Raum. Er veranstaltet jährlich eine internationale Fachtagung sowie lokale Treffen und gibt die Fachzeitschrift *gestaltungsprozesse heraus. Die Mitgliedschaft in dem Fachverband ist freiwillig. Er bietet u.a. ein kostenloses Abonnement der Fachzeitschrift *gestaltungsprozesse, die vergünstigte Teilnahme an unserer internationalen Fachtagung, die Teilnahme an den lokalen Treffen („Stammtische“) sowie die Einbindung in das FMGT- Netzwerk (homepage, newsletter, Fortbildungsmöglichkeiten). Ferner fördert die Mitgliedschaft die Forschung und die aktive Berufspolitik. FMGT Mitglieder haben Zugang zu der FMGT- Bibliothek mit über 600 Diplomarbeiten aus sämtlichen Fachgebieten der (klinischen) Mal- und Gestaltungstherapie.